



friendship force SOLOTHURN

Allgemeines – Sind Sie neugierig auf die Welt?

Friendship Force ist eine private, internationale Non-Profit-Austauschorganisation zur Förderung der Völkerverständigung. Die Organisation versteht sich als Brücke der Freundschaft über die vielen Grenzen hinweg, die zwischen Ländern, Sprachen, Kulturen und Religionen bestehen.

Den Kernpunkt der Aktivitäten bildet die über örtliche Clubs arrangierte Unterbringung in Familien. Wer im Familienrahmen von den Sorgen und Problemen anderer erfährt, aber auch in froher Runde feiert, revidiert Vorurteile und kann weltweit zum Verständnis der Menschen untereinander beitragen. Friendship Force wurde 1977 nach einer Idee und mit Unterstützung des damaligen US-Präsidenten Jimmy Carter in Atlanta, USA, gegründet. Weltweit bestehen 300 Clubs in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten.

Ziele des Vereins –

Die Welt mit anderen Augen sehen
Die internationale Vereinigung «Friendship Force» will den Frieden auf der Welt fördern, indem sie Menschen rund um den Globus verbindet. Ziel der Vereinigung ist es, Menschen verschiedener Kulturen zusammenzubringen und so

einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

Es geht darum, den Alltag in einer andern Kultur aktiv zu erleben. Mitglieder von FF-Clubs aus der ganzen Welt besuchen sich, verbringen einige Tage gemeinsam, um in eine fremde Kultur einzutauchen, mit neuen Freunden am selben Tisch zu sitzen. Aber nicht als Touristen, sondern als Botschafter (Ambassadoren) und «Küchenschdiplomaten». Dies in der Überzeugung, dass eine Welt voller Freunde eine Welt voller Frieden sein könnte.

Geschichte von FF-Solothurn

Bis vor kurzem bestand kein Friendship Force Club in der Schweiz. Dies hat sich im Sommer 2009 geändert und der erste schweizerische Verein wurde in Lohn-Ammannsegg offiziell von rund 20 Mitgliedern ins Leben gerufen.

Vereinsleben – Aktivitäten

Der Verein setzt sich zusammen aus Einzel- oder Familienmitgliedern. Mitglieder können alle an kulturellen Austausch interessierten Personen werden, die in der Region Solothurn wohnen. Der Verein steht Menschen jeden Alters offen und ist weder konfessionell noch politisch noch sonst wie gebunden.

Das Vereinsleben orientiert sich vor allem an den Austauschen mit andern FF-Clubs. Geplant ist, jährlich mindestens 2 Clubs zu empfangen und 2 Clubs im Ausland zu besuchen und dies für jeweils 5–7 Tage. Die Vorbereitung und Durchführung der Austausche ist vor allem Sache der direkt Betroffenen, d.h. der Gastgeber oder der reisenden Ambassadoren.

Die gemeinsamen Aktivitäten aller Mitglieder konzentrieren sich vor allem auf die jährlich 2–3 Mitgliederversammlungen, dazu kommen die offiziellen Empfänge und Verabschiedungen der Gäste aus dem Ausland.



Unterwegs in Norddeutschland.

Bisherige Austausche

Besuche bei FF-Vereinen seit 2008
Oktober 2009, Dayton, Ohio
Juli 2010, Bockhorn, D

Besuche von FF-Vereinen seit 2008
Sommer 2008: Dayton, Ohio USA
April 2010, Northbay Kanada
Juni 2010, Curitiba, Brasilien

Geplante Austausche für die Jahre 2010-2012

Im Oktober 2010 wird eine Gruppe von 12 Personen unseres Solothurner Vereins zu einem Japanbesuch aufbrechen. Insgesamt 10 Tage in Tokio und in der Region Aichi (Toyota) und anschliessend eine 10-tägige Rundreise stehen auf dem Programm. Wir werden bei Gastfamilien leben und so einen ungewöhnlich persönlichen Einblick in den japanischen Alltag bekommen. Um uns für dieses Abenteuer vorzubereiten und uns der japanischen Kultur anzunähern, besuchen die meisten Teilnehmer seit diesem Frühjahr einen eigens dafür organisierten Japanischkurs der Volkshochschule.

Erwartete Gäste

Frühling 2011:
Besuch von FF-Club aus Costa Rica
Sommer 2011:
Besuch von FF-Club aus Deutschland
FF Solothurn reist nach
Sommer 2011:
Besuch bei FF-Club Moskau (Russland) und Tallinn (Estland)
Sommer 2012:
Besuch bei FF-Club Lateinamerika, Kanada, Südafrika oder Usbekistan



Gipfelgespräche mit FF Curitiba.



FF Solothurn in Dayton 2009.



Begrüssung der Gäste aus Brasilien.



Begrüssung am Bahnhof in Bockhorn.

Eine echte gratis Dienstleistung der **Solothurner Woche** für die Vereine der Region.

VAktive
vereine
stellen sich vor



FF Northbay in Solothurn.



Zu Besuch in der Schokoladen-Fabrik.



Mit FF Dayton auf dem Solothurner Hausberg.



FF Curitiba vor Solothurner Kulisse.

Auf einen Blick

Name des Vereins:
Friendship Force Solothurn

Gründungsdatum: 2009

Aktueller Präsident: Kurt Häfeli

Mitglieder:
10 Familien, 3 Einzelpersonen
Präsidium: Kurt Häfeli
Vorstand: Regine Born, Marcel Frei, Lorenz Frey, Daniel Gross

Mitgliederbeiträge:
Einzelmitgliedschaft: Fr. 30.–
Familienmitgliedschaft: Fr. 50.–

Voraussetzung für Mitgliedschaft:
Neugier auf die Vielfalt der Welt und ihrer Bewohner

Clublokal:
Mitgliederversammlung Region Solothurn (mind. 2-3x jährlich)

Probetag/Treff:
Informationen auf der Website:
www.friendshipforce-solothurn.org

Das Vereinsmotto lautet:
«Die Welt mit anderen Augen sehen»

Kontaktadresse für Interessierte:
Möchten Sie ebenfalls einmal Gastfamilie sein, selber mal mitreisen oder mithelfen bei der Organisation eines Tagesausfluges? Interessenten finden weitere Informationen unter:
www.friendshipforce-solothurn.org



Zufriedene Ambassadoren.

AKTIVE VEREINE stellen sich vor.

In unserer Serie Vereins-Portraits präsentiert die **Solothurner Woche** Vereine, Clubs, Gesellschaften und Vereinigungen, die sich verschiedensten Themen wie Sport, Handwerk, Erziehung, Gesundheit, Wissenschaft, Tieren, Film, Musik und vielem anderen widmen und die ihre interessante Vereinsarbeit einmal der Öffentlichkeit vorstellen möchten. Eine echte **Gratis-Dienstleistung** für alle Vereine der Region.

Interessiert?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen.

Solothurner Woche, Serie «Vereine»
Hauptgasse 14, 4502 Solothurn
Beratung: Sarah Lüthi
Tel. 032 626 38 04
Fax 032 622 97 44
sarah.luethi@solothurnerwoche.ch



Die grösste Wochenzeitung der Region